

Im Sturmlauf



ZVG

Nicht einverstanden ist Langenbrucks Gemeindevorstand Hector Herzog mit der Baselbieter Regierung. Er kann nicht begreifen, weshalb sie die «Ausgleichsinitiative» ablehnt, die für eine gerech-

tere Verteilung der Sozialhilfekosten unter den Baselbieter Gemeinden sorgen soll. Die Regierung strebt auf der Verordnungsebene eine Scheinlösung über den sogenannten Härtefonds an, schreibt Herzog in der «Dorfzeitung» und meint weiter: «Die Argumente des Regierungsrates wirken gesucht. Fehlreize und fehlendes Kostenbewusstsein der Gemeinden und auch die administrativen Mehrkosten als «Standardargument» sind nicht stichhaltig.» Damit fährt der aufmüpfige Präsident des Passdorfes einmal mehr der Regierung an den Karren.